



Fortbildungsprogramm 2018

**Für Erzieher/innen / Kinderpfleger/innen
und Tagesmütter und -Väter**

Herausgegeben vom Jugendamt der Stadt Würselen

Lösungen und Wohlfühl

Liebe Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen

Liebe Tagesmütter und -Väter

Ich freue mich, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm der Stadt Würselen für 2018 präsentieren zu dürfen. Es steht unter dem Motto „Lösungen und Wohlfühl“.

Dieses Motto greift wiederkehrende Alltagssituationen auf und vertieft sie mit einem jeweils besonderen Fokus auf alltagsnahe Lösungen.

Ganzheitliche Ansätze haben dabei das Potenzial, als Prävention Schwierigkeiten zu vermeiden wie auch, leichter wieder in das Wohlfühl zurück zu leiten.

In diesem Programm sind erstmals Fortbildungen teilweise nur für Kitamitarbeiter/innen angeboten. Dies soll dem Bedürfnis nach Austausch von Kolleg/innen Rechnung tragen, die im gleichen Arbeitsfeld tätig sind. Einen Hinweis dazu finden Sie jeweils bei den Orga-Daten der Seminare.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Programm für Sie spannende Angebote finden und freue mich sehr über Ihre ehrlichen Rückmeldungen, die mir helfen, das Programm für Sie weiter zu verbessern.

Herzliche Grüße

Birgit Bieleit

Fachberatung

Jugendamt Würselen

Organisatorisches

Die Fortbildungen sind grundsätzlich offen für alle Menschen, die im pädagogischen Berufsfeld arbeiten.

Generell gilt eine maximale Teilnehmerzahl von 15, mindestens 8 TN.

Tagesmütter/-Väter zahlen zu kostenpflichtigen Seminaren einen Kostenbeitrag von 25,00 € pro Seminartag.

Für TeilnehmerInnen aus Kitas freier Träger betragen die Kosten für kostenpflichtige Seminare 45,00 €.

Bitte benutzen Sie pro Seminar für Ihre verbindliche Anmeldung das Formular, das Sie auf der Internetseite www.stadtderkinder.de unter > Kindertagespflege oder unter > Kindertagesstätten finden. Ich brauche die Angaben auf dem Formular für die reibungslose Organisation, deshalb bitte keine formlose Email-Anmeldung.

Die Belegung der Seminare erfolgt zunächst nach Eingangsdatum. Sie erhalten eine Bestätigung mit Rechnung unter Vorbehalt Ihrer Einzahlung der Kursgebühr, die dann Ihren Platz sichert.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten und Veranstaltungsorte der Seminare!

Anmeldeschluss für alle Seminare ist

Donnerstag, der 22. Februar 2018

(für das Pikler-Seminar bereits am 15. Februar 2018)

Ansprechpartnerin: Birgit Bieleit

Fachberatung für Kitas und Kindertagespflege

Jugendamt Würselen, Zimmer 20

Tel: 02405 / 67 215

Email: birgit.bieleit@wuerzellen.de

Programmübersicht:

- S. 5 Gebt mir Raum und lasst mir Zeit
- S. 7 Ab auf die Insel
- S. 9 Wie sollen wir das nur alles schaffen?
- S. 11 Musik-Pädagogik
- S. 13 „Wie sagen wir es den Eltern?“
- S. 15 „Ist das noch normal?“
- S. 17 Glückskinder
- S. 19 Die Natur in uns
- S. 21 Seminar für Praxis-AnleiterInnen
- S. 23 Montessori-Pädagogik
- S. 25 „Alles unter einen Hut“
- S. 27 Kindeswohlgefährdung
- S. 29 Waldorf-Pädagogik
- S. 31 Kontaktquelle ICH

Gebt mir Raum und lasst mir Zeit

Einführung in die Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler

Einer der Schlüsselsätze lautet: *„Schon im Säugling besteht ein von Natur aus unversiegbares und immer zunehmendes Interesse für die Welt und für sich selbst (...) Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist.“*

Schwerpunkte des Fortbildungstages sind die drei Säulen nach E. Pikler

1. wie die freie Spiel- und Bewegungsentwicklung ermöglicht werden kann
2. beziehungsvolles Miteinander während der Pflege
3. gemeinsam über die eigene Haltung nachdenken

Wir werden der Frage nachgehen, wie wir den Alltag der Kinder in einer Tageseinrichtung gestalten können:

- Voraussetzungen für die Entwicklung von Kleinkindern schaffen
- Hilfen und Hindernisse für einen liebevollen Dialog
- Die Bedeutung freier Bewegungs- und Aktivitätsentwicklung für das Selbstwertgefühl eines Kindes und wie es ermöglicht werden kann
- Während der Pflege und des Essens der Kinder zu einem achtsamen

Miteinander finden

- Signale des Kleinkindes verstehen

Methodisch wird mit Fotos, Filmen, Texten, Eigenerfahrungen und Experimenten gearbeitet, um die Theorie nachzuvollziehen und Handlungsschlüsse für die Arbeit in der Kindertagesstätte zu ziehen.

Seminar-Titel: **Pikler Kleinkind-Pädagogik**

Dozentin: Stephanie Küpper, Dipl. Soz.Päd., Pikler-Pädagogin

Termin: 28.02.2018 von 09:00 -16:00 Uhr

Ort: Das Haus für Kleinkindpädagogik im Frankenberger Viertel, Haßlerstr. 17, 52066 Aachen

Kosten: Tagesmütter/-Väter: 25,00 €,
Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Sonstiges: Besonders geeignet für LeiterInnen eines Familienzentrums, KrippengruppenleiterInnen, Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen und Tagesmütter und -Väter

„Ab auf die Insel“ Stressabbau und -prävention

Selbsthilfekurs für pädagogische Fachkräfte

In Zeiten großer Anspannung fällt es vielen Menschen immer schwerer, sich selbst Inseln der Ruhe zu suchen. Dies gilt - vielleicht in besonderem Maße - auch für Fachkräfte, die mit Menschen arbeiten. Ihre persönlichen Ressourcen werden, mehr als in anderen Berufen, sehr ausgeschöpft, und ihre Anspannung hat größere Auswirkungen auf andere Menschen. Daher ist es für diese Berufsgruppe außerordentlich wichtig, ihre Ressourcen rechtzeitig aufzufüllen und in hohem Maße gut für sich selbst zu sorgen.

Der Selbsthilfekurs bietet eine Reihe von Übungen an, die es den Teilnehmenden ermöglichen, wirklich einen Tag der Ruhe „auf der Insel“ zu erleben; darüber hinaus Werkzeuge zu erhalten, die es ihnen auch nach dem Kurs immer wieder erlauben, selbst raus aus dem Stress und der Anspannung, zurück in die Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden.

Stress verändert unser Verhalten: Die innere Haltung, unser Bewusstsein, hat Einfluss auf die Körperhaltung - unsere körperlichen Zustände wiederum haben Einfluss auf unsere geistige Verfassung. Eine angespannte Körperhaltung kann zu schmerzhaften Blockaden führen, ein widriger Kreislauf ist in Gang gesetzt. Daher umfassen die Übungen im Kurs sowohl entspannende und lösende Körperübungen, als auch Anleitungen, die in tiefe geistig-seelische Entspannung führen, wie Trance-Reisen, geführte Meditationen, Botschaften an Unterbewusstsein und Körperzellen. Diese Übungen wirken i.d.R. lange nach und führen zu verbessertem Stressabbau und vermehrter Gesundheit und Stressresistenz.

Die erlernten Übungen lassen sich auch gut in die eigene Arbeit mit Menschen integrieren. Die Teilnehmenden erhalten ein Skript mit den wichtigsten Übungen.

Ich bin Gesundheitspraktikerin BfG/DGAM. Ausgebildet bin ich in verschiedenen geschäftstherapeutischen Techniken, Körpertherapie, CranioSacraler Osteopathie, Entspannungstherapie, Meditation; ich wende körpertherapeutische Techniken aus Kinesiologie, Feldenkrais, Chakra-Therapie, Yoga und Jin Shin Jyutsu an.

Seminar-Titel: **„Ab, auf die Insel“**
Dozentin: Birgit Mdluli-Gablik,
Gesundheitspraktikerin BfG/DGAM
Termin: 07.03.2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 57
Kosten: Tagesmütter/-Väter: 25,00 €
Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €
Sonstiges: **bequeme Kleidung tragen, Liegematte/Unterlage
und Woldecke bitte unbedingt selbst mitbringen**

Wie sollen wir das nur alles schaffen?

Wege, mit den zermürbenden Aspekten des Alltags umzugehen

Gefühlte 1000 Listen, Unterschriften, Absicherungen...
Erwartungen von allen Seiten, Programme, Vorschriften, Konflikte,
Herausforderungen...

Wo bleibt da die Zeit für die zentrale pädagogische Arbeit?

Dieses Seminar kann Sie dabei unterstützen, bewusst

- ✓ Prioritäten neu zu setzen
- ✓ Handlungsspielräume zu schaffen
- ✓ Kommunikation zu vereinfachen

Als Orientierung für diese Auseinandersetzung dient der

- ✓ Fokus auf die pädagogischen Werte,

die für das Gefühl einer erfüllenden Arbeit mit Kindern unbedingt
genügend Raum finden sollten.

Ziel des Seminars ist es, eine sinnvolle Balance zwischen den
verschiedenen Anforderungen zu finden.

Seminar-Titel: **Wie sollen wir das nur alles schaffen?**

Dozentin: Birgit Bieleit, Fachberaterin,
Kommunikationstrainerin

Termin: 15.03.2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 57

Kosten pro Tag: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Sonstiges: -

Wir wollen alle singen, singen, singen...

Musikalische Frühförderung in U3-Gruppen

Musik tut uns allen gut.

Doch bei 0-3-Jährigen Kindern bedeutet sie zudem einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung.

Wie man im Kita-Alltag die Grundmusikalität der Kinder bilden kann und dabei selber Spaß hat, kann dieser Abend vermitteln.

Der Abend richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher in U3-Gruppen. An alle, die gerne singen und auch und besonders an die, die es nicht so gerne tun.

Theorie und Praxis kommen dabei spielerisch in Einklang:

Theorie:

- was bewirkt Musik und warum ist sie schon für die Kleinen so wichtig?
- wie muss musikalische Förderung für 0-3-Jährige gestaltet sein?
- wie kann man Musik im Gruppenalltag verankern?

Praxis:

- Erfahrungsaustausch
- Beispiele nach dem Konzept „Musikgarten“
- Grundton, Grundrhythmus, Echospiele
- Alltagstauglichkeit und Rituale

Seminar-Titel: **Wir wollen alle singen, singen, singen**

Dozentin: Anke Bednarczyk, Diplompädagogin
Lizenz „Starke Eltern- Starke Kinder“
Lizenz „Musikgarten Phase I“

Termine: 10.04.2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr für Kitas
17.04.2018 von 18:00 bis 21:00 Uhr für TM / TV

Ort: Städtisches Familienzentrum „Lebensspielraum“,
Gerhardt-Hauptmann-Str. 22, Würselen

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 20,00 €
Tagesmütter/-Väter: 15,00 €

Sonstiges: -

„Wie sagen wir es den Eltern?“

Herausfordernde Elterngespräche professionell vorbereiten und durchführen

Die Begleitung und Beratung von Eltern wird in der Kindertagesstätte, in der Schule und auch in der Tagespflege immer wichtiger und ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Arbeit.

Aber kennen Sie das auch? Manche Elterngespräche stellen Sie und die Kollegen vor besondere Herausforderungen. Nicht alle Eltern sind kooperationswillig und gerade dann, wenn Entwicklungsdefizite besprochen werden sollen, finden Sie nicht die richtigen Worte? Irgendwie laufen die Gespräche dann nicht wie erwünscht, man hat das Gefühl gegen Wände zu reden, die Fronten verhärten sich, weil es neben sachlichen Anliegen auch immer um grundlegende Wertvorstellungen geht. Daraus entstehen oft Konflikte, die mit gegenseitigen Schuldzuweisungen und Konkurrenz um richtig oder falsch einhergehen.

Herausfordernde Elterngespräche entwickeln demnach nicht selten eine eigene, nicht vorhersehbare Dynamik. Sie als Pädagogen können diesbezüglich für Ihre eigene Handlungssicherheit sorgen, indem Sie sich sorgfältig auf das Gespräch vorbereiten.

In dieser Seminareinheit erarbeiten wir, wie man Elterngespräche professionell sowie ziel- und ergebnisorientiert vorbereitet. Grundlagen der ressourcenorientierten Gesprächsführung werden praxisnah vermittelt und Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen erarbeitet.

Inhalte die in der 2-teiligen Seminareinheit berücksichtigt werden:

- Psychologische Grundlagen der Kommunikation
- Gestaltung und Strukturierung von Gesprächssituationen
- Bedeutung der eigenen Haltung im Umgang mit Eltern
- Ziel- und ergebnisorientierte Vorbereitung mit dem 10 Wege Plan
- Kommunikationstechniken für die Praxis
- Umgang mit Angriffen und Provokationen
- Fallbeispiele

Seminar-Titel: **Wie sagen wir es den Eltern?**

Dozentin: Samira Hanzen
staatl. geprüfte und anerkannte Erzieherin
ausgebildete Fachkraft für Integration und Inklusion

Termin: 14.05. und 04.06.2018
jeweils von 15:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus Kaiserstr. Würselen, Raum 4

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Sonstiges: -

„Ist das noch normal?“

Kinder mit herausforderndem Verhalten achtsam begleiten und verstehen

Kinder mit herausforderndem Verhalten begegnen uns immer häufiger in der alltäglichen Arbeit. Mal sind es die besonders stillen Kinder, die nur in der Ecke sitzen und mal die lauten und aggressiven Kinder, deren Repertoire zur Kontaktaufnahme vor allem darin besteht, andere Kinder zu beißen oder zu treten.

Diese sind natürlich nur Einzelbeispiele. Darüber hinaus können Sie sicher spontan viele weitere auffällige Verhaltensweisen oder Anzeichen für psychische Störungen benennen, die Sie aus der Arbeit mit den Kindern kennen. Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen werden mit dieser Vielzahl von herausfordernden Verhaltensweisen konfrontiert und vor eine besonders anspruchsvolle Aufgabe gestellt, die nicht immer leicht ist. Nicht selten fühlen pädagogische Fachkräfte sich hilflos im Umgang mit Kindern die herausfordernden Verhaltensweisen mitbringen und geraten schnell an ihre Grenzen.

Diese Seminareinheit verfolgt das Ziel, ein besseres Verständnis für herausforderndes Verhalten zu entwickeln, verschiedene herausfordernde Verhaltensweisen zu definieren und Hintergründe zu erfahren. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen, können Sie anhand konkreter Beispiele verschiedene Interventions- und Präventionsmethoden kennenlernen, um angemessen auf herausforderndes Verhalten reagieren zu können oder es in seiner Entstehung zu vermeiden.

Inhalte, die in der 2-teiligen Seminareinheit berücksichtigt werden:

- Überblick über die Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten und Störungen
- Der Blick auf das Positive und auf die Stärken herausfordernder Kinder
- Gruppendynamische Prozesse als Verhaltensregulationshilfe
- Strategien und Methoden zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Interaktion mit dem Kind - Was kann der Pädagoge an seinem Verhalten ändern, um Verhaltensregulierung beim Kind zu erreichen?
- Fallbeispiele

Seminar-Titel: **Ist das noch normal?**

Dozentin: Samira Hanzen
staatl. geprüfte und anerkannte Erzieherin
ausgebildete Fachkraft für Integration und Inklusion

Termin: 07.06.2018 und 28.06.2018
jeweils von 15:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus Kaiserstr. Würselen, Raum 4

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Sonstiges: -

Glückskinder

Raum für Persönlichkeitsentwicklung und kreatives Schaffen

Kinder, die kreativ und selbstbewusst agieren und Herausforderungen offen, neugierig und motiviert annehmen können, haben optimale Voraussetzungen für ein glückliches und gesundes Heranwachsen zu sozial-emotional kompetenten Persönlichkeiten. Besonders in der frühen Begleitung und Stärkung der Kinder wird hier ein wesentliches Fundament gelegt.

Das Förderkonzept GLÜCK holt die Kinder ab in ihren individuellen Fähigkeiten und Neigungen. Es schafft Raum für Selbstwirksamkeit und Persönlichkeitsentwicklung und stärkt die Kinder ganzheitlich in ihrem Heranwachsen. Im Sinne von Resilienz macht es stark für die Herausforderungen unserer Zeit.

Die Fortbildung vermittelt einen Einblick in die Ansätze des Förderkonzepts GLÜCK und gibt Impulse, die die eigene Haltung und die Begleitung der Kinder stärken.

Neben den theoretischen Grundlagen aus Psychologie, Hirnforschung, Resilienz und Salutogenese geht es bei der Fortbildung vor allem auch ums eigene Erleben des vornehmlich handlungs- und erfahrungsorientierten Ansatzes GLÜCK.

Inhalte :

- GLÜCK Wieso/Weshalb/Warum ?
- Angeborene Fähigkeiten stärken
- Von Vertrauen, von Neugier und Begeisterungsfähigkeit, vom Wachsen wollen
- Embodiment - über die Wechselwirkung von Körper, Geist und Psyche
- Des eigenen Glückes Schmied - Eine Haltung, die vom Gelingen ausgeht
- Praxistransfer - Möglichkeiten zur Umsetzung in den eigenen Arbeitsbereich

Seminar-Titel: **Glückskinder**

Dozentin: Katja Reuter, tiefenpsychologische Tanz- und
Ausdruckstherapeutin

Gründerin von Malaika e.V.

Termin: 14.06.2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 57

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Tagesmütter/-Väter: 25,00 €

Sonstiges: -

„Die Natur in uns! - Draußen zu Hause mit Kindern“

„Man kann einen seligen, seligsten Tag haben, ohne etwas anderes zu gebrauchen als Himmel und grüne Erde.“ Jean Paul

Es ist wichtig, dass unsere Kinder ihren natürlichen Kontakt zur Natur erhalten bzw. wieder herstellen. Das gelingt, wenn wir ihnen die Liebe zur Natur authentisch vorleben! Eltern, die das selbst in ihrer Kindheit erfahren haben, werden das ganz selbstverständlich an ihre Sprösslinge weiter geben und leben.

Wie kann diese Selbstverständlichkeit in einen „modernen“ Alltag integriert werden, der dafür immer weniger Freiraum zu bieten scheint?

„Was brauche ich eigentlich dafür und wie mache ich das?“

Das ganztägige Seminar im Freien soll Ihnen als Pädagog/innen oder Tagesmütter/-Väter Lust auf Natur mit Kindern in jedem Alter machen. Durch einfache praktische Selbsterfahrung werden Sie an das „Draußen zu Hause“ mit Kindern herangeführt und dazu ermuntert, selbst mit wenig Wissen über die Natur der perfekte Naturführer zu sein.

- Sie erleben einen Tag in der Natur - Selbsterfahrung in der Natur
- Vorbereitung eines Waldtages oder Spazierganges: Sicherheit, Wetter und mögliche Inhalte
- Welche Bedürfnisse haben Kinder draußen, und wie können Sie diesen spielerisch gerecht werden - freies Spielen, Erkunden, Vermitteln von Kenntnissen über die Natur etc. und Anregungen im richtigen Moment
- praktische Anleitung: „Es sich gemütlich machen“ und Spiele im Freien selbst gestalten
- Naturbegegnungen als regelmäßigen, festen Termin in den KITA-Ablauf integrieren

Seminar-Titel: **Die Natur in uns**

Dozentinnen: Petra Müller, Umweltpädagogin NABU Aachen
Stadtverband Aachen e.V., Initiatorin des
Grundschulprojektes „Natur macht Schule“ an der GGS
Gut Kullen

Termin: 20.06.2018 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Altes Grenzhäuschen, Akenerstraat, Vaals /
Alte Vaalser Straße, Aachen
Bus (D): 25, 33, 35, 55, 70, Halt „Püngeler Straße“

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €
Tagesmütter/-Väter: 25,00 €

Sonstiges: -

Anleitung und Begleitung von Auszubildenden in der Erzieher/innenausbildung:

„Ja, mach nur einen Plan, sei nur ein großes Licht, und mach dann noch `nen zweiten Plan, gehen tun sie beide nicht“

Das, was Berthold Brecht einst so treffend formulierte, ist ein zentrales Thema in der Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten. Die Auszubildenden müssen nicht nur für Kinder, sondern auch mit ihnen, zu planen lernen. Dazu benötigen sie eine professionelle Anleitung in den Kindertageseinrichtungen, die die Auszubildenden auf die vielen unterschiedlichen Herausforderungen vorbereitet.

Folgende Themen sind Inhalte der Fortbildung:

- Wie definiere ich *meine* Rolle als Anleitung?
- Was tun in Konflikten mit Auszubildenden, z.B. wenn *ich* als Anleitung merke, dass *meine* Auszubildende große Probleme mit dem Tagesablauf in der Gruppe oder dem Kontakt zu Kindern, hat?
- Stichwort „Ressourcenorientierte Begleitung“: Wie melde ich Stärken und Schwächen zurück? Welche Reflexionsmethoden helfen dabei? Das Kennenlernen und Erproben von Reflexionsmethoden wird in der Fortbildung Raum bekommen.
- Vorstellung der Inhalte der aktuellen Erzieher/innenausbildung und ihres „Kompetenzorientierten Lehrplans.“
- Beobachtung als „Obacht geben“ und Achtung vor dem Kind haben“: Vorstellen und Erproben von Beobachtungsformen von Kindern und möglichen Auswertungsformen.
- Schreiben von Gutachten für Praktikantinnen und Praktikanten.

Diese Liste ist nicht vollständig. Von daher wird gleich zu Beginn der Fortbildung mit den Anwesenden ihre Sammlung drängender Themen angelegt und im Laufe der Fortbildung bearbeitet.

Seminar-Titel: Praxis-AnleiterInnen-Seminar

Dozentin: Ekkehard Höhl, Lehrer für Sozialpädagogik und Deutsch am Berufskolleg Käthe- Kollwitz-Schule in Aachen, mehrjährige Tätigkeit als Erzieher in Kitas und in der Arbeit mit Grundschulkindern, mehrjährige Tätigkeit im Jugendamtselternbeirat der Stadt Aachen und in der Landesarbeitsgemeinschaft der Erzieher/innenausbildung in NRW

Termin: 06.09.2018, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 57

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Sonstiges: -

Aktualität der Montessori-Pädagogik

Vor dem Hintergrund unserer gesellschaftlichen Veränderungen wächst die Bedeutung einer am Kind orientierten Pädagogik.

Jedes Kind mit seinen Fähigkeiten in jedem Alter zu achten, ihm Gelegenheit zu geben den eigenen Bedürfnissen zu folgen, sich Herausforderungen zu stellen, verlangt gerade in der heutigen Zeit, die Neugierde jedes Kindes zu erhalten-zu fördern - um sich zu freien selbständigen Persönlichkeiten entwickeln zu können.

"Hilf mir es selbst zu tun!"

Die Voraussetzungen liegen in der bewussten Gestaltung der Umgebung im Sinne Maria Montessori, einer dem Alter des Kindes entsprechenden "Vorbereiteten Umgebung".

Die entwickelten Montessori Materialien ermöglichen und fördern die geistige Entwicklung bei manueller Tätigkeit und Erfahrungen der einzelnen Sinnesbereiche, wie auch der Sprache, der praktischen Fähigkeiten und des naturwissenschaftlichen Verständnisses.

Im Sinne des Kindes sich die Welt zu erobern - auf dieser Erde die Zukunft menschenorientiert zu gestalten.

In diesem Seminar erhalten sie die Gesamtübersicht der einzelnen benannten Schwerpunkte anschaulich in Theorie und Praxis vermittelt. Es bietet eine konkrete Pädagogik zum Anfassen für die eigene pädagogische Arbeit mit Kindern an.

Seminar-Titel: **Montessori - Pädagogik**

Dozentin: Jutta Starmans

Montessori-Dozentin / Dipl. Sozialpädagogin

Leiterin Montessori Forum Aachen

Termin: 08.09.2017 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Montessori-Familienzentrum „Klatschmohn“,

Helleter Feldchen 75-77

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Tagesmütter/-Väter: 25,00 €

Sonstiges: -

„Alles unter einem Hut“

Grundlagen für die pädagogische Arbeit in altersgemischten Gruppen

Die altersgemischte Betreuung und Begleitung in der Kindertagesstätte stellt eine hohe Anforderung an alle pädagogischen Fachkräfte dar, denn die Arbeit mit Kindern unterschiedlichen Altersstufen in einer gemeinsamen Gruppenform funktioniert nicht von selbst!

Pädagogen müssen der Altersmischung offen gegenüber stehen und eine Pädagogik der Vielfalt und Diversität abdecken. Das ist nicht nur in Bezug auf das Alter der Kinder, sondern auch bezogen auf den Entwicklungsstand und die persönlichen Ressourcen der zu betreuenden Kinder eine fachliche Herausforderung. Für ein gelungenes Miteinander sind fundierte fachliche Kenntnisse und ein Grundverständnis für entwicklungspsychologische Zusammenhänge sehr wichtig und hilfreich.

Wie kann man es also schaffen, dass Kinder verschiedener Altersstufen gemeinsam lernen, spielen und achtsam miteinander umgehen? Wie müssen Angebote und Aktivitäten an die verschiedenen Altersstufen angepasst werden, damit alle Kinder davon profitieren? Worin liegen die Vorteile der Altersmischung für alle Beteiligten?

Dieses Seminar beschäftigt sich mit all den oben genannten Fragen und Inhalten.

Gemeinsam erarbeiten wir Methoden und Strukturen, um Bildungsprozesse in der altersgemischten Gruppe adäquat zu begleiten.

Weitere Inhalte, die in diesem Seminar berücksichtigt werden:

- Altersmischung und ihre Hintergründe
- Altersspezifische Kompetenzen und Bedürfnisse von Kindern
- Chancen und Herausforderungen von Altersmischung in der Kita
- Bausteine einer am Kind orientierten Pädagogik in der altersgemischten Gruppe
- Raum-, Zeit- und Angebotsstruktur in der altersgemischten Gruppe
- Praxishilfen und Methoden

Seminar-Titel: **Alles unter einen Hut**

Dozentin: Samira Hanzen
staatl. geprüfte und anerkannte Erzieherin
ausgebildete Fachkraft für Integration und Inklusion

Termin: 17.09.2018 und 24.09.2018
jeweils von 15:30 bis 18:30 Uhr

Ort: Städtisches Familienzentrum „Lebensspielraum“,
Gerhardt-Hauptmann-Str. 22, Würselen

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €

Sonstiges: -

Kindeswohlgefährdung

erkennen und handeln

Kindeswohlgefährdung ist eine andauernde oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns durch sorgeberechtigte oder sorgeverantwortliche Personen, welches zur Sicherstellung der seelischen und körperlichen Versorgung des Kindes notwendig wäre...

Die Fortbildung befasst sich mit dem Thema Kindeswohlgefährdung in Bezug auf Erkennungsmerkmale, Auswirkungen und Verhaltensanforderungen an Erwachsene, die eine Kindeswohlgefährdung vermuten oder darum wissen.

Seminar-Titel: **Kindeswohlgefährdung**

Dozentin: Dagmar van Heiss, Leiterin ASD

Termin: 27.09.2018 von 19:30 bis 21:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus Würselen, Kaiserstr., Raum 4

Kosten: keine

Sonstiges: -

Waldorfpädagogik

Salutogenese als Grundlage des Bildungsprozesses.

Im praktischen Tun werden wir erleben, wie wohltuend die Didaktik der Waldorfpädagogik auf den Bildungsprozess des Kindes wirkt.

Das Anthroposophische Menschenbild

Das Menschenbild der Anthroposophie, das der Waldorfpädagogik zugrunde liegt, sieht den Menschen gegliedert in Leib, Seele und Geist. Der pädagogische Umgang orientiert sich ganzheitlich an dieser Dreiheit des Menschen, weiter an den vier Wesensgliedern (physischer Leib, Ätherleib, Astralleib und Ich) und an den Entwicklungsstadien des Menschen.

Für den Pädagogen steht die Frage im Vordergrund: Wie kann ich dem Kind helfen, seine eigene Individualität zu entdecken und zu entfalten?

Seminar-Titel: **Waldorfpädagogik**

Dozentin: Brigitte Kohns, Waldorferzieherin

Termin: 06.10.2018 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Integrative Waldorfindertagesstätte
Am Johanniterhof 1, Würselen

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 30,00 €
Tagesmütter/-Väter: 20,00 €

Sonstiges: -

Kontaktquelle ICH

Was professionelle Beziehungsarbeit für Entwicklungschancen bedeutet

Die neuesten Erkenntnisse aus der Hirnforschung belegen immer wieder, dass sichere Beziehungen und Freude am eigenen Tun für die gelingende Entwicklung von Kindern elementar wichtig sind.

Die Fortbildung geht der Frage auf den Grund, was „gute“ Beziehungen ausmacht und wie gute Beziehungen „hergestellt“ werden können.

Gelingende Beziehungsarbeit erleichtert jedes pädagogische Wirken, indem professionelle Nähe als Kernelement erzieherischen Handelns hervorgehoben und gestärkt wird.

Inhalte:

- neurobiologisches Wissen über die existenzielle Bedeutung sicherer Beziehungen
- Kriterien für „gute“ Beziehungen
- Wie erleichtert professionelle Nähe den pädagogischen Alltag?

Seminar-Titel: **Kontaktquelle ICH**

Dozentin: Birgit Bieleit, Fachberaterin,
Kommunikationstrainerin

Termin: 15.11.2018, 9:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Würselen, Grevenberger Str. 57

Kosten: Teilnehmer/innen aus Kitas freier Träger: 45,00 €
Tagesmütter/-Väter: 25,00 €

Sonstiges: -

„Kinderfreude ist gelingende Entwicklung, von der Innenseite der Persönlichkeit aus erlebt.“ Andreas Weber aus „Mehr Matsch“

„Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu wecken.“ Albert Einstein

„Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen, wenn ein Kind geboren wird. Geboren zu werden bedeutet, dass uns eine ganze Welt geschenkt wird.“ Jostein Gaarder

„In jedem Kinde liegt eine wunderbare Tiefe.“ Robert Schumann

„Spielende Kinder sind lebendig gewordene Freuden.“ Christian Friedrich Hebbel, 1851

„Was Kinder betrifft, betrifft die Menschheit.“ Maria Montessori

„Bleibt mir weg mit aller Weisheit, die nicht weinen kann, mit aller Philosophie, die nicht lachen kann und mit aller Größe, die sich nicht beugen kann im Angesicht von Kindern.“ Khalil Gibran